



Herbstpracht von den Lofoten bis zu den norwegischen Fjorden

Entdeckung des hohen Nordens

Bewundern Sie die faszinierende Inselgruppe der Lofoten, die schönsten Fjorde und entdecken Sie die schön beleuchteten Küstenstädte.

AUF EINEN BLICK

 07.11.2024 - 20.11.2024

 ab CHF 11'310.-

 13 Reisetage

 Le Commandant Charcot

 Norwegen

 Individualreise

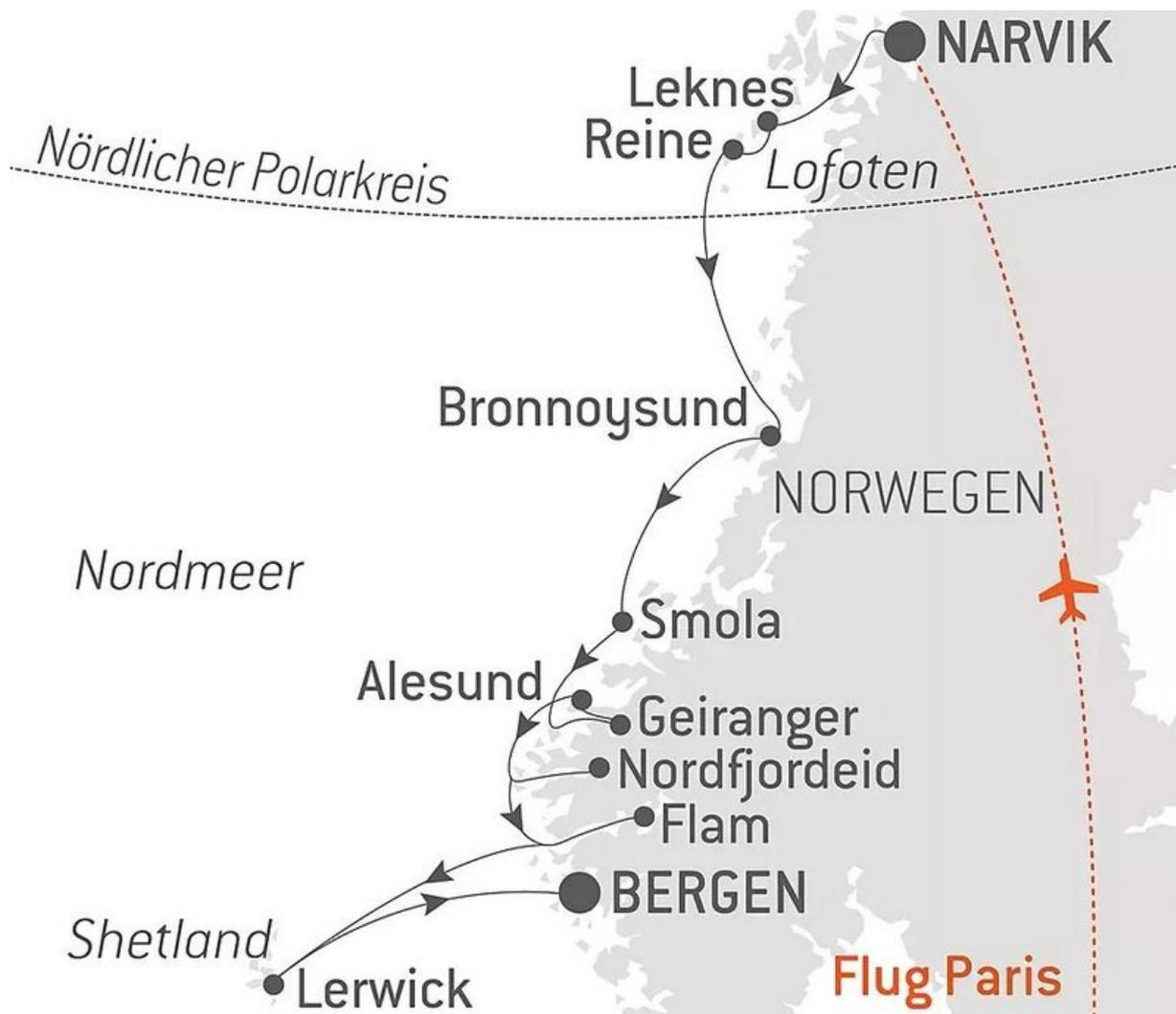
- 
 - norwegische Fjorde
 - Inselgruppen Lofoten
 - bezaubernde Küstenstädte

Reisedaten

07.11.2024 - 20.11.2024 Auf Anfrage

CHF 11'310.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. - 2.Tag: Einschiffung Narvik, Norwegen

Organisierter Flug von Paris nach Narvik, wo ihr nordisches Abenteuer starten wird. Einschiffung am späteren Nachmittag.

Jenseits des Polarkreises entdecken Sie Narvik, eingebettet inmitten beeindruckender Berge, die in den Ofotfjord eintauchen. Die Stadt ist auf dem Weg zur Zertifizierung als „Nachhaltiges Reiseziel“ (ein nationales Gütesiegel für Urlaubsorte, die den negativen Folgen des Tourismus langfristig entgegenwirken), und die Landschaften werden Ihnen den Atem rauben. Von Narvik aus können Sie mit der Ofotenbahn nach Schweden fahren. Die historische Strecke verband die Erzbergwerke von Kiruna in Schweden mit dem eisfreien Hafen von Narvik.

3. Tag: Leknes, Lofoten

Fühlen Sie sich von der Kraft der Elemente, den Enden der Welt und ungezähmten Landschaften angezogen? Willkommen auf den Lofoten, einer Inselgruppe im Europäischen Nordmeer jenseits des nördlichen Polarkreises. Hier fahren Sie durch eine majestätische Kulisse aus alpinen Gipfeln, sandigen Buchten, gezackten Spitzen, die aus dem Meer ragen, und tiefblauen Fjorden. Die kleine Stadt Leknes liegt auf der Insel Vestvagoy. Um Sie herum sind zerklüftete Berge und Buchten zu sehen, die sich im Rhythmus der Gezeiten leeren und wieder mit Wasser füllen. Bei diesem Stopp können Sie wandern oder anderen Outdoor-Aktivitäten nachgehen, um den natürlichen Reichtum der Gegend zu erfassen. Im Lofotr-Museum begegnen Sie der Geschichte der Wikinger, und Sie besuchen den kleinen malerischen Fischerhafen Henningsvær, in dem mit seinen Cafés, einer Kunstgalerie und einem Museum für moderne Kunst reges Treiben herrscht.

4. Tag: Reine, Lofoten

Die Norweger halten den kleinen Fischerhafen Reine für das schönste Dorf ihres Landes, das wie selbstverständlich inmitten einer von zerklüfteten Bergen umgebenen Bucht liegt. Ganz in der Nähe liegt Flakstad mit seinem herrlichen weissen Sandstrand, dem bronzefarbenen Wasser und der roten Holzkirche mit Zwiebelturm, die aus den Klippen herausragt. Weitere Dörfer liegen verstreut entlang der Strassen und folgen dem Rhythmus der Skrei-Fischerei, die der Region zu Wohlstand verhilft. Hier saugen die Möwen die Stille auf den Dächern der auf Stelzen gebauten Fischerhäuser auf. Einige Wochen später werden diese Rorbuer Tausende von Menschen aus ganz Norwegen empfangen, die an der "wunderbaren Fischerei" teilnehmen, die sich jedes Jahr von Januar bis April erstreckt und eine alte Tradition fortführt, die bis zu den Wikingern zurückreicht.

5. Tag: Bronnøysund

Brønnøysund liegt auf der Halbinsel Torget, umgeben von Wasser und unzähligen Inseln, und empfängt Sie inmitten einer unberührten Natur. Diese alte Wikingerstadt, die sich um einen schmalen Hafen schmiegt, liegt strategisch günstig und ist der Mittelpunkt für Fischerei und Handel. Das geschäftige Treiben im Yachthafen steht im Gegensatz zur Ruhe des Archipels. Im norwegischen Aquakulturzentrum können Sie den weltweiten Erfolg der norwegischen Aquakultur besser verstehen und die hervorragenden Produkte probieren. Außerdem besteht die Möglichkeit auf die legendäre Granitkuppel Torghatten, „den Hut mit Löchern“, wandern, um den erstaunlichen natürlichen Hohlraum zu entdecken, der sich in der Eiszeit im Gestein gebildet hat. Ein paar Kilometer von Brønnøysund entfernt, in Tilrem, befindet sich ein 250 Jahre alter Bauernhof, der immer noch in Betrieb ist, mit einem herrlichen Kräutergarten, einem Hofladen und einem Familienrestaurant.

6. Tag: Smøla,

Das Naturparadies Smøla ist eine Insel, umgeben von einem Archipel aus Tausenden von kleinen Inseln, Schären und Klippen. Die malerische Landschaft ist in ein außergewöhnliches Licht getaucht.

Schafe grasen frei auf der Heide. Meer- und Süßwasser treffen aufeinander und bilden Buchten, Teiche und Brackwassertümpel, in denen sich eine große Artenvielfalt entwickeln kann. Im Winter dient die Insel als Zufluchtsort für zahlreiche Seevogelarten. Dazu gehört der Seeadler oder Weißschwanzadler – eine geschützte Vogelart, deren dichteste Population hier zu finden ist. Die Bewohner dieser Insel leben hauptsächlich vom Fischfang und teilen bei einer Verkostung lokaler Produkte ihre kulinarischen Traditionen mit Ihnen. Wenn Sie Lust auf ein Abenteuer haben, können Sie sich im Angeln im kristallklaren Wasser versuchen oder die Insel Hitra besuchen.

7. Tag: Geiranger

In diesem wilden Fjord, der von hohen Bergen mit schneebedeckten Gipfeln gekrönt wird, ist die sogenannte Adlerstrasse die einzige Straße, die im Winter geöffnet bleibt. Sie beginnt im Dorf Geiranger und führt über zwölf Haarnadelkurven steil auf eine Höhe von 625 Metern über den Fjord hinauf. Oben angekommen bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf den Geirangerfjord, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Man hört den Wasserfall „Sieben Schwestern“ tosen, der in einer Schaumwolke in den Fjord stürzt. Die Straße führt weiter zum Berg Dalsnibba, der eine Höhe von 1.475 Metern erreicht. In dieser Region folgt die Landwirtschaft, wie Sie im Norwegian Fjord Center erfahren, einer Tradition, die bis zu den Wikingern zurückreicht. In der Nähe gibt es einen Bauernhof, der seit 300 Jahren von derselben Familie betrieben wird. Mit mehreren hundert Ziegen ist es eine der größten Bergsommer-Farmen des Landes.

8. Tag: Alesund, Norwegen

Lassen Sie sich von Ålesund überraschen, durch das der hübsche Brosundet-Kanal führt und das von einer Kette von kleinen Felseninseln, Fjordarmen und majestätischen Bergen umgeben ist. Als wichtiger Hafen für den Heringsfang ist die Stadt vor allem für ihre Jugendstilarchitektur bekannt. Nach einem Brand im Jahr 1904, bei dem ein Grossteil der Stadt in Schutt und Asche gelegt wurde, bauten deutsche Architekten und Handwerker die Stadt aus Stein und Backstein wieder auf und schufen ein weltweit einzigartiges, homogenes Ensemble. Im Jugendstilmuseum erfahren Sie mehr darüber. Anschließend können Sie auf der Insel Godøy hoch hinaus und auf den Berg Godøyfjellet wandern, um einen herrlichen Ausblick zu genießen. Auch der malerische Leuchtturm von Alnes bietet einen spektakulären Blick auf den Atlantik. Auf der flachen und fruchtbaren Insel Giske ändert sich das Relief abrupt.

9. Tag: Nordfjardeid

Nordfjardeid ist eine kleine Stadt, die in einem Seitenarm des riesigen Nordfjords liegt. Die Natur bietet hier ein 360-Grad-Panorama aus Tälern mit üppiger Vegetation und bergigem Gelände, das die frühe Ansiedlung von Wikingergemeinschaften begünstigte. Schenkt man der großen Anzahl von Gräbern Glauben, so gehörten diese zu den grössten und reichsten des Landes. Sie können Ihr Wissen über die nordische Kultur und die nordischen Traditionen in Sagastad vertiefen, einem erstaunlichen Museum mit interaktiven Ausstellungen. Es beherbergt unter anderem die *Myklebust*, eines der grössten Wikingerschiffe der Welt mit einer Länge von 30 Metern. Neben der wunderschönen Umgebung ist die Stadt auch für ihre zahlreichen Zuchten von Fjordpferden, den rustikalen norwegischen Pferderasse, bekannt, auf denen Sie schöne Ausritte machen können.

10. Tag: Flam

Im Herzen des Landes der Fjorde in weniger als 200 Kilometer Entfernung von Bergen bietet Ihnen das malerische Dorf Flåm – Aussprache Floom – ein Einblick in das authentische Norwegen. Sie können dessen farbenfrohe Gassen durchstreifen und dabei die majestätische Silhouette der umliegenden Berge bewundern. Die Gemeinde ist auch der Ausgangspunkt für die legendäre Bahnstrecke Flamsbana von 20 Kilometer Länge. Sie bietet eine einzigartige Aussicht auf ebenso grandiose wie bewahrte Landschaften. Diese Attraktion macht Flåm zu einem der Haupttouristenziele des Landes.

11. Tag: Kreuzen im Sognefjord

An Bord der *Le Commandant Charcot* fahren Sie durch den Sognefjord. Dieser wunderschöne Fjord schneidet etwa 200 Kilometer ins Landesinnere und ist damit der längste Fjord Europas. Der Sognefjord ist auch der breiteste in Norwegen und erstreckt sich durchschnittlich über 4,5 Kilometer. Seine Tiefe kann von 100 Metern in der Nähe der Mündung bis zu über 1.300 Metern variieren. Sie werden malerische Dörfer erblicken, die an den Berghängen zu hängen scheinen oder sich an die Ufer schmiegen, Wasserfälle und perfekt gemeißelte wilde Ufer. Wie bei grossen Flüssen mit vielen Nebenflüssen gibt es auch im Sognefjord viele Arme und Fjorde, die Sie auf dieser Fahrt durch die herrliche Landschaft entdecken können.

12. Tag: Lerwick, Shetlandinseln

Die charmante Hauptstadt der Shetland-Inseln wartet mit alten Häusern an der Uferpromenade, engen Gassen, historischen Stadtvierteln und der herzlichen Atmosphäre einer Hafenstadt auf. Im Norden liegt der UNESCO-Geopark der Shetland-Inseln. Bemerkenswert gut erhaltene archäologische Stätten und Ruinen zeugen davon, dass die Inseln bereits in der Jungsteinzeit bewohnt waren. Das Shetland-Museum erzählt von der Kultur und der Geschichte der Inselgruppe – die reichen Fischgründe von Verwickeln wurden in früheren Zeiten sogar von den Holländern ausgebeutet

13. Tag: Bergen, Norwegen

Die Silhouette der bunten Giebelhäuser ist wohl das bekannteste Bild des mittelalterlichen Norwegens. Die am Byfjord liegende Stadt wird von den umliegenden Höhen dominiert. Im 12. und 13. Jahrhundert war Bergen die Hauptstadt Norwegens und hat einige sehr schöne Denkmäler aus der Zeit der Königshäuser zu bieten. Ein Spaziergang durch Bergen ist wie eine Reise in die Vergangenheit auf der Suche nach verborgenen Schätzen, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Bergen ist ein wahres Freilichtmuseum und die Heimat vieler Künstler: Maler, Töpfer, Juweliere. Besuchen Sie die Altstadt mit ihren engen Gassen, ein Zeugnis der Macht der Hanse, die den Handel in Nordeuropa am Ende des Mittelalters kontrollierte.

14. Tag: Ausschiffung Bergen, Norwegen

Nach dem Frühstück heisst es Abschied nehmen. Sie verlassen das Schiff mit vielen schönen Erinnerungen. Ausschiffung und individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Paris - Narvik, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Prestige Kabine Deck 6 ab CHF 11'310.-
 - Prestige Kabine Deck 7 ab CHF 11'520.-
 - Prestige Kabine Deck 8 ab CHF 11'720.-
 - Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 12'030.-
 - Deluxe Suite Deck 7 ab CHF 12'540.-
 - Deluxe Suite Deck 8 ab CHF 12'940.-
 - Prestige Suite Deck 7 ab CHF 16'420.-
 - Prestige Suite Deck 8 ab CHF 16'930.-
 - Grand Prestige Suite Deck 6 ab CHF 17'440.-
 - Privileg Suite Deck 8 ab CHF 18'460.-
 - Duplex Suite Deck 6 ab CHF 25'100.-
 - Owner Suite ab CHF 41'750.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

